

Niederschrift

**über die 9. Sitzung des
Kreistages**

am

Freitag, den 30.03.2001

Niederschrift

Vorbemerkungen

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Sitzungsbeginn: | 14.35 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 18.55 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler |

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Jürgen Pföhler nahmen an der Sitzung teil:

1. Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
2. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
3. van Bebber, Ulrich, Remagen (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
- abwesend bei TOP 8 -
4. Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
5. Bell, Johannes, Spessart (FWG)
6. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
7. Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG)
8. Daleki, Horst, Weibern (SPD)
- geht während TOP 9 -
9. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG) - Fraktionsvorsitzender-
10. Denn, Lorenz, Remagen (SPD)
- geht während TOP 8 -
11. Dinkelbach, Paul, Remagen (CDU)
12. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft (SPD)
- abwesend bei TOP 8 -
13. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
14. Fleischer, Werner, Sinzig (SPD)
15. Gieraths, Peter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
- geht während TOP 9 -
16. Heiser, Hermann, Altenahr (CDU)
17. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
18. Hermann-Lersch, Gabriele, Bad Breisig (CDU)
- kommt während TOP 3 -
19. Jasper, Renate, Sinzig (SPD)
20. Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
21. Koll, Ursula, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
22. Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
- geht während TOP 6 -
23. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
24. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
- abwesend bei TOP 9 -
25. May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
26. Meurer, Oswald, Eichenbach (CDU)

27. Nei, Bernd, Grafschaft (parteilos, Mitglied der F.D.P.-Fraktion)
28. Reuland, Ute, Grafschaft (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
29. Ripoll, Christel, Brohl-Lützing (CDU)
30. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 - Fraktionsvorsitzender -
 - abwesend bei TOP 11 -
31. Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
32. Schneider, Michael, Grafschaft (CDU)
33. Schüller, Werner, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
34. Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
 - kommt während TOP 4, abwesend bei TOP 8 und 9 -
35. Graf von Spee, Roderich, Sinzig (F.D.P.)
36. Spitznagel, Eckehard, Sinzig (CDU)
37. Steffens, Waltrud, Bad Breisig (CDU)
38. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
39. Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
40. Titz, Joachim, Remagen (CDU)
41. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)
 - abwesend bei TOP 8 -

die Kreisbeigeordneten:

1. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
2. Orthen, Guido, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
3. Hager, Charlotte, Sinzig (CDU)

die Dezernenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Sozialoberamtsrat Kniel
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

die Schriftführerin:

- Kreisverwaltungsrätin Rieger

ferner von der Verwaltung:

- Kreisinspektorin z.A. May
- Oberamtsrat Müller
- Amtsrat Seul

als Gast nahm teil:

- Dr.-Ing. Egbert Dransfeld, Institut für Bodenmanagement (IBoMa), Dortmund (zu TOP 5)

Entschuldigt fehlten:

die Mitglieder des Kreistages:

- Banze, Dirk, Sinzig (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
- Koll, Sabrina, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
- Scheuer, Ilse, Oberzissen (CDU)
- Schwarzmann, Jürgen, Hönningen (CDU)
- Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

Niederschrift

Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Wertstoffsammlung im Rahmen des Dualen Systems; Bericht für das Jahr 2000
3	Frauenförderung im Landkreis Ahrweiler; a) Information über die Fortschreibung des Frauenförderplanes der Kreisverwaltung Ahrweiler b) Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
4	Gründung einer kreisweiten Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) (Antrag der F.D.P.-Kreistagsfraktion vom 14.12.2000, Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 16.12.2000, Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.12.2000)
5	Kreisentwicklungsprogramm „Zukunft AW 21“
6	Folgen und Konsequenzen der BSE-Krise in der Gesundheits- und Fitnessregion (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 26.02.2001)
7	Kritik des Landesrechnungshofes an der Wirtschaftsführung der Nürburgring GmbH (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 26.02.2001)
8	Verbesserung der Angebote für psychisch kranke Menschen im Kreis Ahrweiler; Errichtung einer Werkstatt und eines Integrationsbetriebes für psychisch Behinderte durch die Caritas Werkstätten Mayen
9	Erlass von Förderungsrichtlinien des Landkreises Ahrweiler im Bereich Sport
10	EDV-Ausstattung an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Ahrweiler
11	Übernahme einer Ausfallbürgschaft durch den Landkreis Ahrweiler zugunsten der Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Sitzung des Kreistages am 30.03.2001

12	Wahl von Vertretern des Landkreises Ahrweiler für die Gesellschafterversammlung der IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Sinzig GmbH
13	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
14	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Zu Beginn gratulierte er Herrn Sebastian (CDU) und Herrn Schüller (CDU) nachträglich zu deren Geburtstag. Weitere Gratulationen richtete er an Frau Beate Reich sowie an die Kreistagsmitglieder Frau Elsner (SPD), Herrn Ernst (CDU) und Herrn Wirz (CDU) anlässlich ihrer Wahl bzw. Wiederwahl zu Mitgliedern des Landtages.

Des weiteren sprach er den an der Organisation der Landtagswahl im Kreis beteiligten Personen sowie den bei der Bekämpfung des örtlichen Hochwassers zum Einsatz gekommenen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern seinen Dank aus.

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreistages über den Sachstand und die Folgen der derzeitigen BSE-Krise sowie der Maul- und Klauenseuche und der Schweinepest.

Außerdem erläuterte er die mit der Bundeswehrreform verbundenen Auswirkungen auf den Landkreis. In Bezug auf den geplanten Gemeinschaftstarif im Verkehrsverbund Rhein-Mosel teilte er mit, dass die ursprünglich für den 01.04.2001 vorgesehene Einführung des Tarifs verschoben worden sei, und zwar voraussichtlich auf den 01.01.2002.

Sodann berichtete der Vorsitzende über die Prüfung der Nürburgring GmbH durch den Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz. Er wies die Mitglieder des Kreistages darauf hin, dass der Landkreis im Jahr 2000 keine der Unterrichtungspflicht nach § 26 Abs. 2 der Landkreisordnung unterliegenden Verträge mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse oder mit Bediensteten der Kreisverwaltung abgeschlossen hat.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 08.12.2000 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Wertstoffsammlung im Rahmen des Dualen Systems; Bericht für das Jahr 2000
---	--

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung über die Ergebnisse der Wertstoffsammlung im Rahmen des Dualen Systems im Jahr 2000 zur Kenntnis.

3	Frauenförderung im Landkreis Ahrweiler; a) Information über die Fortschreibung des Frauenförderplanes der Kreisverwaltung Ahrweiler b) Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
---	--

Nach Wortmeldungen von Frau Elsner (SPD), Frau Hermann-Lersch (CDU) und Frau Reuland (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) nahm der Kreistag die Fortschreibung des Frauenförderplanes der Kreisverwaltung Ahrweiler sowie den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten gemäß § 2 Abs. 9 LKO zur Kenntnis.

4	Gründung einer kreisweiten Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) (Antrag der F.D.P.-Kreistagsfraktion vom 14.12.2000, Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 16.12.2000, Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.12.2000)
---	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Schneider (CDU), Herr van Bebber (F.D.P.), Herr Deißler (FWG), Herr Denn (SPD) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Der Kreistag fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Der Kreistag befürwortet eine kreisweite Wirtschaftsförderung im Sinne des Leitprojektes AW 21 zur Kreisentwicklungsplanung und begrüßt ausdrücklich die Unterstützung der Bürgermeister. Er ist der Auffassung, dass eine kreisweite Wirtschaftsförderung notwendig ist und von Kreis und Kommunen gemeinsam getragen werden muss.

Der Kreis ist bereit, unter Beteiligung der Kommunen in eine zu gründende Wirtschaftsförderungsgesellschaft einzutreten. Der Landrat wird gebeten, die entsprechenden Initiativen zu starten und die notwendigen Gespräche mit den Kommunen zu führen.

Dem Kreistag ist über den Fortgang der Gespräche in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.“

5	Kreisentwicklungsprogramm „Zukunft AW 21“
---	---

Dr.-Ing. Egbert Dransfeld, Institut für Bodenmanagement (IBoMa), Dortmund, stellte den Mitgliedern des Kreistages die Leitprojekte des Kreisentwicklungsprogrammes „Zukunft AW 21“ sowie die Ergebnisse und Vorschläge des Arbeitskreises vor.

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Sundheimer (CDU), Herrn Deißler (FWG), Herrn van Bebber (F.D.P.), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herrn Denn (SPD), Herrn Schneider (CDU) und Herrn Boes (FWG).

Herr Denn (SPD) richtete für seine Fraktion die Bitte an die Verwaltung, zukünftig einmal jährlich über den Fortgang des dynamischen Prozesses „Kreientwicklungsprogramm Zukunft AW 21“ zu berichten.

Im Anschluss an die Beratung wurde der folgende Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der von der SPD-Kreistagsfraktion unterstützt wurde, mit 13 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen abgelehnt:

„Alle Formulierungen zur Rheinbrücke sind aus dem Abschlussbericht zum Kreientwicklungsprogramm „Zukunft AW 21“ zu streichen. In diesem Punkt ist auf die Formulierung des Zwischenberichtes vom Mai 2000 zurückzugehen: ‚Weitere Projekte sind denkbar.‘ “

Herr Denn (SPD) gab für seine Fraktion folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die SPD-Fraktion stellt klar, dass für sie eine Rheinbrücke als Fortsetzung der B 266 nicht vorstellbar ist und sie diese daher ablehnt.“

Unter Abänderung der Formulierung der Ziffer 3 des Beschlussvorschlages der Verwaltung aufgrund eines entsprechenden Antrages der F.D.P.-Kreistagsfraktion fasste der Kreistag im Anschluss mit 38 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung den folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt von dem Ergebnis der Beratungen und Empfehlungen des Arbeitskreises „Zukunft AW 21“ vom 01.12.2000 und des Kreis- und Umweltausschusses vom 19.02.2001 zum Kreientwicklungsprogramm Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt entsprechend dem Vorschlag des Arbeitskreises und des Kreis- und Umweltausschusses die Projekte
 - (1) „Kreisweite Wirtschaftsförderung“,
 - (2) „Ausgleichs-/Landschaftsmanagement (Ökokonto)“,
 - (3) „Dorfentwicklung“ und
 - (4) „Jugend und Familie stärken“
 als Leitprojekte der zukünftigen Kreientwicklung Ahrweiler. Er beauftragt die Verwaltung, diese entsprechend umzusetzen.
3. Der Kreistag nimmt die im Endbericht aufgeführten prioritären Projekte zur Kenntnis. Über deren Umsetzung wird bei Bedarf entschieden.

Des weiteren stimmte der Kreistag einstimmig dem folgenden Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zu:

„Die Kreisverwaltung soll prüfen, in welchem Rahmen eine verlässliche Tagespflegebörse vom Kreis eingerichtet, finanziert und betrieben werden kann.

Über die Ergebnisse der Überprüfung soll der Jugendhilfeausschuss noch bis zur Kreistagsitzung im Juni diesen Jahres beraten.

Ziel ist es, im Kreis Ahrweiler eine solche Tagespflegebörse bereit zu halten, um den sich ändernden gesellschaftlichen Verhältnissen Rechnung zu tragen.“

Der Kreistag stimmte außerdem einstimmig dem folgenden weiteren Antrag der CDU-Kreistagsfraktion, der zuvor aufgrund eines Vorschlages der FWG-Kreistagsfraktion in Ziffer 3 um den Begriff „Landwirtschaftsverbände“ ergänzt wurde, zu:

1. Der Kreistag Ahrweiler bekräftigt die Zielsetzung des Kreientwicklungsprogrammes AW 21, das Leitprojekt „Ausgleichs-/Landschaftsmanagement (Ökokonto)“ durch eine gemeindegebietsübergreifende Ausgleichsflächenpolitik zu verwirklichen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der im Kreisentwicklungsprogramm erarbeiteten Vorschläge in Kooperation mit den Kommunen des Kreises und dem Kulturamt Mayen einen Projektantrag an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz zu entwerfen, dieses Leitprojekt für eine Startphase von 5 Jahren beim Kulturamt in Mayen anzusiedeln und dort eine Projektgruppe einzurichten.
3. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, ein Organisations- und Finanzausstattungskonzept zu erarbeiten, mit dem die Planungen und Umsetzungen in der Startphase begleitet und gesteuert werden. Ein Lenkungsgremium, dem Vertreter der Kommunen und des Kreises angehören, hat die Inhalte dieses gemeinsamen Ausgleichs- und Landschaftsmanagements zu entwickeln. Die fallweise Einbeziehung insbesondere von Vertretern der Fachbehörden der Landespflegeverbände, der Wirtschaftsverbände und der Landwirtschaftsverbände ist vorzusehen, die in Arbeitsgruppen die Startphase fachlich beraten und begleiten.
4. Der Kreistag ist in einer seiner nächsten Sitzungen über den Stand der Projektentwicklung zu unterrichten.

Zuvor wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, in diesem Antrag die Begriffe „gemeindegebietsübergreifende“ (Nr. 1) und „fallweise“ (Nr. 3) zu streichen, mit 3 Ja-Stimmen bei 35 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Es folgte eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung.

6	Folgen und Konsequenzen der BSE-Krise in der Gesundheits- und Fitnessregion (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 26.02.2001)
---	--

Zu Wort meldeten sich Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Spitznagel (CDU), Herr Boes (FWG), Herr Wirz (CDU), Herr van Bebber (F.D.P.) und Herr Sundheimer (CDU).

Aufgrund eines gemeinsamen Antrages aller im Kreistag vertretenen Fraktionen fasste der Kreistag einstimmig den folgenden Beschluss:
„Ökologischer Landbau und regionale Vermarktung sind auch für die Zukunft im Landkreis Ahrweiler von Bedeutung.

Im Rahmen seiner Möglichkeiten ist der Kreistag – wie bisher – grundsätzlich bereit, das Bemühen einer Ausweitung der regionalen Vermarktung und der Bewirtschaftung nach ökologischen Kriterien zu unterstützen.

Unterstützung kann der Kreistag nur in dem Maße leisten, wie Bereitschaft zur Erzeugung, Verarbeitung und Abnahme ökologischer Produkte bei der Landwirtschaft, dem Vertrieb und den Abnehmern als Kunden besteht.

Die Verwaltung wird beauftragt, dazu in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt und ggf. anderen Institutionen Vorschläge zu erarbeiten.“

Der Vorsitzende sagte Herrn Boes (FWG) zu, seine Anregung umzusetzen, folgende Informationsbroschüren für die Bürgerinnen und Bürger in der Kreisverwaltung auszulegen:

1. „Neue Chancen für Landwirtschaft und Umwelt“
Herausgeber: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
2. „Information der Bioland; ökologischer Landbau, Landwirtschaft für Mensch und Natur“
Herausgeber: Bioland LV Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

7	Kritik des Landesrechnungshofes an der Wirtschaftsführung der Nürburgring GmbH (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 26.02.2001)
---	---

An der Diskussion beteiligten sich Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Wirz (CDU), Herr Henzgen (SPD), Herr van Bebber (F.D.P.), Herr Deißler (FWG) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bat den Vorsitzenden darum, innerhalb eines Jahres und danach in regelmäßigen Abständen zu berichten, welche Konsequenzen aus dem Ergebnis der Prüfung des Landesrechnungshofes für die Nürburgring GmbH gezogen wurden und wie sich diese insbesondere in dem Bereich der Geschäftsführung und der Auftragsvergabe im Detail ausgewirkt haben.

Der Kreistag nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kritik des Landesrechnungshofes Rheinland-Pfalz an der Wirtschaftsführung der Nürburgring GmbH zur Kenntnis.

8	Verbesserung der Angebote für psychisch kranke Menschen im Kreis Ahrweiler; Errichtung einer Werkstatt und eines Integrationsbetriebes für psychisch Behinderte durch die Caritas Werkstätten Mayen
---	--

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Landrat Dr. Pföhler übernahm die Erste Kreisbeigeordnete Näkel-Surges (CDU) den Vorsitz für die Dauer dieses Tagesordnungspunktes.

Nach Wortbeiträgen von Herrn Titz (CDU) und Herrn Fleischer (SPD) stimmte der Kreistag einstimmig dem Vorhaben der Caritas Werkstätten Mayen zu,
> in Sinzig eine Werkstatt für psychisch Behinderte mit 35 Plätzen sowie
> im Kreis einen Integrationsbetrieb mit 5 – 10 Plätzen für psychisch Behinderte zu errichten.

9	Erlass von Förderungsrichtlinien des Landkreises Ahrweiler im Bereich Sport
---	---

Nach Wortmeldungen von Herrn Ernst (CDU) und Herrn Langenhorst (SPD) beschloss der Kreistag einstimmig die Förderungsrichtlinien des Landkreises Ahrweiler in der als Anlage beigefügten Fassung.

10	EDV-Ausstattung an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Ahrweiler
----	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Sundheimer (CDU), Herr van Bebber (F.D.P.), Herr Deißler (FWG) und Herr Henzgen (SPD).

Im Anschluss an die Beratung nahm der Kreistag einstimmig

- a) das Konzept zur EDV-Ausstattung an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Ahrweiler,
- b) die Darstellung der Verwaltung zur Entwicklung eines Investitionsprogrammes für diese Schulen,
- c) die Vorschläge der Verwaltung zur Systembetreuung an den Schulen in Kreisträgerschaft sowie
- d) die Erarbeitungen der Verwaltung zur Entwicklung eines Stellenprofils für die Einrichtung der Stelle eines Systemkoordinators für die Schulen in Kreisträgerschaft zustimmend zur Kenntnis.

11	Übernahme einer Ausfallbürgschaft durch den Landkreis Ahrweiler zugunsten der Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler
----	---

Der Kreistag beschloss einstimmig, eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 300.000,00 DM zugunsten der Tourismus- & Service GmbH Ahr, Rhein, Eifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zu übernehmen.

12	Wahl von Vertretern des Landkreises Ahrweiler für die Gesellschafterversammlung der IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Sinzig GmbH
----	---

Herr van Bebber (F.D.P.) gab zu Protokoll, dass von seiner Fraktion die Politisierung solcher Gremien abgelehnt werde und dass dies der Grund für den Verzicht der F.D.P.-Kreistagsfraktion auf einen Sitz in der Gesellschafterversammlung der IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Sinzig GmbH sei.

Der Kreistag beschloss einstimmig die Durchführung der Wahl in offener Abstimmung.

Im Anschluss wählte der Kreistag einstimmig aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlages die folgenden Personen zu Vertretern des Landkreises Ahrweiler für die Gesellschafterversammlung der IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Sinzig GmbH:

1. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG)
2. Denn, Lorenz, Remagen (SPD)
3. Schneider, Michael, Grafschaft (CDU)
4. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU)

Die Herren Deißler, Schneider und Sundheimer nahmen die Wahl an.

13	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	--

Der Verwaltung lagen folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und der FWG-Fraktion vor:

- Erhebung von Gebühren für die Nutzung kreiseigener Straßen durch Rallyes,
- Kreiszuschuss für die Wassenacher Klieburghalle,
- Genehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung für den Bereich und das Umfeld des Nürburgrings,
- Futtermittel- und Fleischkontrollen durch das Kreisgesundheits- bzw. Veterinäramt und
- Neukalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren.

Die Anfragen sowie die entsprechenden Antworten der Verwaltung wurden an die Mitglieder des Kreistages verteilt.

Eine Anfrage von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zum Thema „Feriendorf Eifel-Ahr in Hönningen/Ahr“ wurde den Mitgliedern des Kreistages bereits mit den übrigen Beratungsunterlagen übersandt, da die Antwort der Verwaltung zu dieser Anfrage der Schweigepflicht unterliegende Informationen enthielt.

14	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Für die Mitglieder:

Michael Schneider (CDU)

Rolf Henzgen (SPD)

Die Schriftführerin:

Rieger
Kreisverwaltungsrätin

Die Vorsitzende
bei TOP 8:

Ingrid Näkel-Surges
Erste Kreisbeigeordnete

Wolfgang Schlagwein
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Roderich Graf von Spee (F.D.P.)

Johannes Bell (FWG)